

## Äußerung gegenüber Spiegel online

### Edathy meldet sich erneut: Staatsanwaltschaft wirft nichts Strafbares vor

**Nienburg (wbn) Neues von Edathy. Der unter nicht näher begründetem Kinderporno-Verdacht stehende angesehene SPD-Politiker Sebastian Edathy aus Nienburg hat sich heute ein weiteres Mal zu den Anschuldigungen gegen ihn geäußert.**

Gegenüber Spiegel Online sagte Edathy: „Nach mir vorliegenden Informationen wirft mir die Staatsanwaltschaft ausdrücklich kein strafbares Verhalten vor“. Des weiteren seien die Durchsuchungen seiner Räume „nicht nur unverhältnismäßig sondern stünden im Widerspruch zu rechtsstaatlichen Grundsätzen“. Edathy hoffe, „dass die Staatsanwaltschaft demnächst einräumt, dass die Vorwürfe gegenstandslos sind“.

Fortsetzung von Seite 1

Der Politiker geht damit einen weiteren Schritt in die Offensive, nachdem bekannt wurde, dass die Staatsanwaltschaft Hannover Privat- und Büroräume in Nienburg und Rehburg durchsucht hatte.

Bereits am Dienstag äußerte sich der ehemalige Mandatsträger via facebook zu den Beschuldigungen, welche ihn bislang sehr unkonkret mit angeblicher Kinderpornographie in Verbindung bringen. Angeblich soll das Bundeskriminalamt in Wiesbaden Hinweise aus Kanada erhalten haben.